

## Sensor-Tastenfeld mit 6 Tasten und Temperatursensor

Das LCN-GT6 ist ein 6-fach Sensor-Tastenfeld für den T-Anschluss eines LCN-Busmoduls ab Firmware 17061C (Juni 2013).

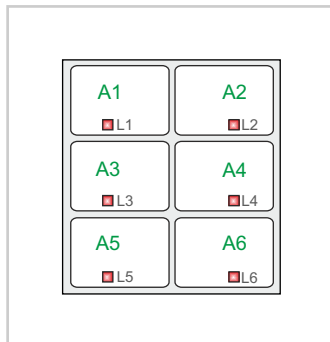
Mit dem integrierten Temperatursensor eignet sich der Taster zur Temperatur-Regelung (siehe Hinweis Seite 3).

Eine in jede Sensorfläche integrierte Status-LED kann beliebig gesteuert werden. Außerdem verfügt jede Sensorfläche über eine blaue Hinterleuchtung.

Ein Corona®-Lichtkranz mit weißen LEDs dient der dekorativen Wandbeleuchtung (LCN-NUI erforderlich), so dass sich das LCN-GT6 auch bei geringem Umgebungslicht komfortabel bedienen lässt.

Die 6 Sensorflächen sind hinter einer 5 mm starken Glasfront angeordnet. Eine leichte Berührung der Oberfläche genügt, um Funktionen auszulösen.

Die Beschriftung der Sensorflächen erfolgt individuell per Folie und kann problemlos geändert werden.



### Lieferumfang

LCN-GT6, Montagerahmen, T-Anschlusskabel, 2 Stk. Schrauben 3,2x25mm, Stift, Beschriftungsblatt & CD

### Funktionsweise

Die **Sensorflächen** des LCN-GT6 reagieren auf Berührung der Glasoberfläche. Je nach Berührungsdauer wird ein entsprechendes LCN-Steuerkommando (KURZ, LANG oder LOS) versendet. Wenn keine Umbelegung der Tasten vorgenommen wird (siehe Seite 4: Tastenzuordnung), sind die Tasten wie folgt belegt: 1 - 6 wirken auf die Tasten der Tabelle A entsprechend ihrer Nummerierung.

Es gibt die Möglichkeit **zwei zusätzliche Tasten**, durch gleichzeitiges Betätigen von zwei Sensorflächen auszulösen. Taste A1+A6 lösen D7 aus und A2+A5 die Taste D8. Diese Art der Doppelbetätigung eignet sich besonders für Funktionen, die nicht aus Versehen ausgelöst werden dürfen (Zentral-Aus, Schalten der Alarmanlage, etc).

Der integrierte **Temperatursensor** liefert die Messwerte mit einer Auflösung von 0,1°C und dank einer adaptiven Mittelwertbildung praktisch rauschfrei.

Die 6 **Status-LEDs** in den Sensorflächen werden individuell über den T-Anschluss angesteuert und über LCN-PRO konfiguriert (AN, AUS, BLINKEN, FLACKERN).

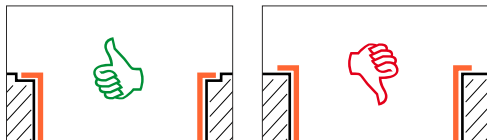
Für den Betrieb der **Tasten-Hintergrund LEDs** und den **Corona®-Lichtkranz** wird ein externes Netzteil benötigt (LCN-NUI bitte extra bestellen). Der Einsatz eines Netzteil ist auch bei hellerer Umgebung sinnvoll; es erhöht die Helligkeit aller LEDs des LCN-GT6.

Die Helligkeit der **Status-LEDs** ist per Kommando in 2 und der **Corona®-Lichtkranz** in mehreren Stufen einstellbar (Kommando: LED Steuerung / GT-Helligkeit) - siehe Online Hilfe LCN-PRO.

### Montage

**Hinweis:** Wenn der Temperatursensor genutzt wird, sollte das LCN-GT6 nicht an einem belasteten (warmen) LCN-UPP angeschlossen oder in der Nähe von Wärmequellen, Leuchten oder Kühlgeräten installiert werden, da diese den Temperaturwert verfälschen. In diesem Fall besser einen LCN-GRT zusätzlich installieren!

**Wichtig:** Das LCN-GT6 darf auf der Wand nicht "kippeln", da das zu falschen Auslösungen führen würde. Deshalb muss bei der Montage die Randversenkung der verwendeten Hohlwanddose bzw. Schalterdose plan eingelassen werden, um die einwandfreie Funktion des LCN-GT6 zu gewährleisten.

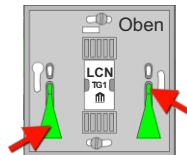


Den Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes seitlich bis zum Anschlag herausziehen und das LCN-GT6 leicht schräg von unten an den Wandrahmen heranführen.

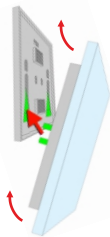
Im unteren Bereich muss das LCN-GT6 in die Ecken des Montagerahmens haken und kann dann an die Wand gedrückt werden.

Durch Hineindrücken des seitlichen Kunststoffschiebers wird das Sensortastenfeld LCN-GT6 an dem Montagerahmen befestigt.

Ausrichtung des Montagerahmens



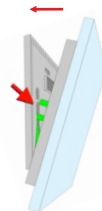
Grün:Einführungshilfe



1. Führungsstifte schräg von unten einführen



2. mittels Kippbewegung in die unteren Ecken einrasten



3. LCN-GT6 andrücken, Schieber verriegeln

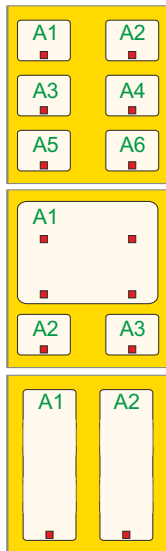
## Inbetriebnahme

**Voraussetzungen:** Das LCN-GT6 kann an LCN-Busmodulen ab Firmware 17061C (Juni 2013) betrieben und mit einer LCN-PRO ab Version 4.7 parametrieren werden.

**Einstellungen:** Das LCN-GT6 wird vom Modul automatisch erkannt und die Temperatur in die Variable 3 eingetragen - kontrollieren können Sie den Wert im Analog-Statusfenster der LCN-PRO.

**Tastenzuordnung (Key-Mapping):** Die LCN-PRO bietet variable Tastenformen an, die im Menü **A n s c h l ü s s e / T - A n s c h l u s s / T a s t e n z u o r d n u n g** zu finden sind. Alle Belegungen können komfortabel als Grafik ausgewählt werden. Den Bedürfnissen des Kunden entsprechend können die Tasten des LCN-GT6 belegt werden. Zum Beispiel lassen sich alle 6 Tasten zu einer großen zusammen fassen. So kann aus dem 6-Tasten Sensor z.B. ein 1-fach Taster werden.

Zusätzlich stehen kleine Tasten für z.B. Rollläden hoch/runter und Temperatur wärmer/kälter zur Verfügung.



## Beschriftung

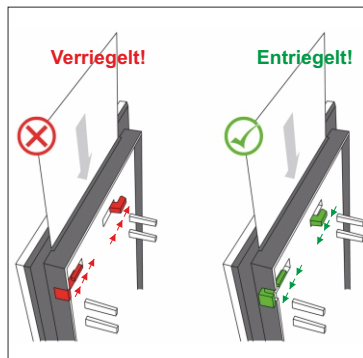
Beim LCN-GT6 werden individuelle Beschriftungen (Inlays) mit dem GT-Designer erstellt und auf Papier/Folie übertragen. Das Papier kann jederzeit neu erstellt werden, so dass Änderungen in der Tastenbelegung kein Problem sind.

Auf der beiliegenden CD finden Sie die Beschriftungssoftware LCN-GT Designer für die Beschriftung Ihrer GT-Inlays. Die Beschriftungsfolie muss auf **61mm \* 75mm** zugeschnitten werden. Handelsübliches 80g-Kopierpapier ist gut geeignet und problemlos in der Verarbeitung. Noch besser für die optimale Leuchtkraft der Status-LEDs ist halbtransparentes Papier/Folie.

## Einleger in das Tastenfeld einführen

Kunststoffschieber auf der Rückseite des Tastenfeldes zur Seite schieben und den LCN-GT6 für den Papierwechsel von der Wand nehmen. Beschrifteten Einleger bis zum Anschlag in den Schlitz an der Unterkante des LCN-GT6 einführen.

**Tipp:** Wenn die Ecken des Einlegers jeweils um 2 mm abgeschnitten werden, lässt er sich besser in den Schlitz einfügen.



## **Helligkeit / Netzteil LCN-NUI**

Bei Verwendung des LCN-NUI steht die blaue Hintergrundbeleuchtung und der Corona®-Lichtkranz zur Verfügung und die roten LEDs leuchten heller.

Die Helligkeit der Staus-LEDs, sowie des Corona®-Lichtkranzes, kann für den Nachtbetrieb mit dem Kommando `LED-Kommando/LED-Helligkeit` reduziert werden. Bei direkter Sonneneinstrahlung oder wenn eine Ablesbarkeit auf große Entfernungen gewünscht wird, kann diese wieder heller geschaltet werden.

Bei der Beschriftung der Tasten mit *gewöhnlichem* Papier und Betrieb ohne LCN-NUI sind die LEDs bei direktem Lichteinfall schwer zu erkennen. Ggf. mit *Folie* beschriften oder LCN-NUI verwenden.

### Technische Daten

#### Anschluss

Versorgungsspannung:	über den T-Anschluss (optional mit LCN-NUI)
LCN-Anschluss:	Schleifkontakte zum Aufstecken auf den Montagerahmen Corona®-LEDs und Tasten-Hintergrund-LEDs über externes Netzteil LCN-NUI (nicht im Lieferumfang enthalten)

#### Funktion

Tasten:	6 kapazitive Sensorflächen hinter 5mm Glas mit den Funktionen KURZ / LANG / LOS
LEDs:	6 LEDs zur Anzeige von LCN-Statusmeldungen Funktionen: AUS / BLINKEN / FLACKERN / AN Tasten-Hintergrund LEDs (blau), Funktionen: AUS / AN weiße Corona®-LEDs ansteuerbar über Kommando "GT-Helligkeit", in Stufen einstellbar
Temperatursensor:	Messbereich von -10°C bis +40°C, Auflösung 0,1°C Genauigkeit typ. 0,3°C von +15°C bis +30°C

#### Einbau

Abmessung (B x H x T):	90mm x 90mm x 13mm (5mm Glasstärke)
Betriebstemperatur:	-10°C bis +40°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 80% rel., nicht betauend
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20
Montage:	Installation über einer UP-Dose

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder [www.LCN.de](http://www.LCN.de)